



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{2}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M., Stellen- gesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{2}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{4}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange- nommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 73 (N. 40).

Leipzig, Montag den 14. April 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der im Monat März 1919 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

- Herr Max Ahlschier in Brunshaupten hat die Buch- und Kunsthandlung des Herrn Hermann Hülfemann daselbst käuflich erworben und führt das Geschäft unter seinem Namen weiter. (23. Februar 1919.)
- Baeredesche Buchhandlung in Eisenach. Das Geschäft ging von den Erben des auf dem Felde der Ehre gefallenen Herrn Edwin Brieger auf Herrn Ernst Martin über, der es unter der bisherigen Firma weiterführt. (Februar 1919.)
- Ed. Bote & G. Bod in Berlin. Herr Anton Bod ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden, seine bisherige Procura ist gelöscht. (1. März 1919.)
- E. A. Challier & Co. in Berlin. Der Musikverlag ging mit allen Rechten käuflich auf Herrn Richard Birnbach über, der den Verlag unter der Firma E. A. Challier & Co. (Richard Birnbach) neben dem seinen weiterführt. Auslieferung in Leipzig bei E. F. Seede. (1. März 1919.)
- Julius Deuß in Guben s. Fritz Rebsch Nachf.
- Evangelische Buchhandlung von Fr. Trümpler in Hamburg. Herr Johannes Trümpler ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden.
- Carl Fr. Fleischer — Ed. Wartig — Immanuel Müller in Leipzig. Herr Dr. Otto Wilhelm Klemm ist in die unter den genannten Firmen betriebene Kommissionsbuchhandlung als Teilhaber eingetreten. Den Herren Georg Schreiber und Reinhold Volbeding wurde Procura und ferner den Herren Johannes Schmidt und Paul Stengel Gesamtprocura erteilt. (März 1919.)
- Rob. Frieße's Buch- und Kunsthandlung, Ernst Otto Weller in Chemnitz ging durch Kauf an die Herren Arthur und Otto Koppe über, die sie unter der Firma Rob. Frieße's Buch- und Kunsthandlung Arthur und Otto Koppe weiterführen. Die Verlagsabteilung dieser Firma verbleibt in den Händen des Herrn Ernst Otto Weller, der sie mit seiner Firma Thüringische Verlagsanstalt Ernst Otto Weller weiterführt. (März 1919.)
- Emil Gueffroy in Berlin s. Krummel & Wibbing.
- Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber in Salzburg. Die Saison-Filiale in Badgastein ging käuflich an Herrn Karl Krauth über, der sie unter der Firma Karl Krauth Eduard Höllrigl's Nachfolger weiterführt. Komm.: R. Hoffmann. (März 1919.)
- Junfermann'sche Buchhandlung in Paderborn. Die bisherigen Procuristen, die Herren Carl Pape und Albert Pape, sind mit Rückwirkung vom 1. Juli 1918 als Teilhaber in das Geschäft aufgenommen worden; ihre Procura ist damit erloschen. (24. Februar 1919.)
- Carl E. Klotz Verlag in Magdeburg ging auf Herrn Kurt Steffens über, der ihn unter der Firma Carl E. Klotz Verlag Inhaber Kurt Steffens weiterführt. (März 1919.)
- Kober's Buch- und Kunsthandlung, Aktiengesellschaft in Basel. Die Sortimentsabteilung der Firma Kober E. F. Spittlers Nachfolger ist mit allen Außenständen und Verlegerforderungen an erstgenannte Firma übergegangen und wird von dieser in erweiterter Form weitergeführt. Komm.: F. Boldmar, Leipzig, Koch, Neß & Detinger in Stuttgart. Der Verlag wird unter der unveränderten Firma Kober E. F. Spittlers Nachfolger weitergeführt; Herrn Heinrich Majer ist Procura erteilt worden. (10. März 1919.)
- Karl Krauth Eduard Höllrigl's Nachfolger in Badgastein s. Eduard Höllrigl.
- Krummel & Wibbing in Berlin. Die Herren Albert Krummel und Willy Wibbing haben die Buchdruckerei, Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung des Herrn Emil Gueffroy käuflich erworben und führen sie in unveränderter Weise unter ihrer eigenen Firma weiter. (15. März 1919.)
- Johannes Albert Mahr in München s. Universum Buchhandlung für wissenschaftliche Spezialgebiete.
- Mloys Mede in Duderstadt. Herr Alphons Mede ist als Mitinhaber eingetreten. (März 1919.)

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.